

Die konsequente Umsetzung von Cicors Unternehmensstrategie spiegelt sich in neuen Rekordwerten bei Auftragseingang, Umsatz und Profitabilität wider

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Bronschhofen, 6. März 2024 – Die Cicor Gruppe (SIX Swiss Exchange: CICN) steigerte den Umsatz 2023 gegenüber dem Vorjahr um 24.5% auf einen neuen Höchstwert von CHF 389,9 Mio. (2022: CHF 313,2 Mio.). Während das organische Wachstum mit 11,1% und Akquisitionen mit 16,4% zum Umsatzwachstum beitrugen, bremste die Aufwertung des Schweizer Frankes das Umsatzwachstum um -3,0%. Trotz konjunkturellem Gegenwind konnte Cicor den rekordhohen Auftragsbestand weiter ausbauen. Mit einem Auftragseingang von CHF 399,8 Mio. (2022: CHF 358.9 Mio.) wurde der Vorjahreswert um 11,4% übertroffen und ein Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book-to-Bill Rate) von 1,03 erzielt. Der Auftragsbestand der Cicor Gruppe entspricht damit weiterhin rund einem Jahresumsatz.

Cicor nutzt konsequent die Synergien aus Akquisitionen sowie Potenziale zur Steigerung der operativen Exzellenz, was zu einer Ausweitung der Ergebnismargen auf allen Stufen geführt hat. Die operative Marge auf Stufe EBITDA hat im Berichtsjahr mit 11,6% (2022: 10,3%) einen neuen Rekordwert erreicht. Der EBITDA betrug CHF 45,1 Mio. und lag damit 39,8% über dem Vorjahreswert von CHF 32,3 Mio. Durch die gestiegene Unternehmensgrösse und den Fokus auf optimierte Anlagennutzung entstehen Skaleneffekte, die zu einer verbesserten Kapitaleffizienz führen. Daraus resultierte im Berichtsjahr eine überproportionale Steigerung des Core EBIT (vor akquisitionsbedingten Amortisationen immaterieller Vermögenswerte) um 52,9% auf CHF 32,7 Mio. (2022: CHF 21,4 Mio.), was einer Marge von 8,4% (2022: 6,8%) entspricht. Das Core Nettoergebnis (vor akquisitionsbedingten Amortisationen immaterieller Vermögenswerte) stieg um 35,8 % auf CHF 16,7 Mio. (2022: CHF 12,3 Mio.). Das unterproportionale Wachstum des Core Nettoergebnisses beruht im Wesentlichen auf negativen Währungseinflüssen durch die starke Frankenaufwertung im zweiten Semester sowie einer erhöhten Steuerbelastung.

Als besonders erfreulich erachtet Cicor, dass es im Berichtsjahr gelungen ist, das operative Umlaufvermögen auf 30,3% des Jahresumsatzes zu reduzieren. Das ist eine signifikante Verbesserung gegenüber dem Vorjahr, als aufgrund der Lieferkettenprobleme noch ein Wert von 34,8% resultierte. Der Free Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (vor den Kaufpreiszahlungen für Phoenix Mecano Digital Electronic und die Dünnschicht-Aktivitäten von AFT Microwave) belief sich 2023 auf CHF 26,3 Mio. gegenüber einem negativen Wert von CHF -21,6 Mio. im Vorjahr. Auch unter Berücksichtigung der akquisitionsbedingten Zahlungen resultierte ein positiver Free Cashflow von CHF 4,3 Mio. (2022: CHF -41,1 Mio.).

Fokussierung auf Zielmärkte zahlt sich aus

Die Strategie von Cicor, das Unternehmen auf die robust und nachhaltig wachsenden Märkte für Medizintechnik, Industrieelektronik sowie Luft-/Raumfahrt und Verteidigung auszurichten, hat sich im Berichtsjahr erneut bewährt. Demgegenüber verzeichneten die von Cicor nicht adressierten Anwendungen Consumer, Computer und Communication (sogenannte CCC-Märkte) nach dem Ende der COVID-Pandemie einen deutlichen Nachfragerückgang; ebenso litt der Automobilmarkt unter Verwerfungen infolge des technologischen Wandels. Regional konzentriert sich Cicor auf Kunden mit Hauptsitz in Europa und teilweise in Nordamerika. Diese Regionen erhalten durch den Trend zum Reshoring und die Suche nach Alternativen zur Produktion in China deutlichen Rückenwind.

So konnte sich Cicor von der allgemeinen Konjunkturschwäche absetzen und ein organisches Wachstum von 11,1% verzeichnen. In den Zielmärkten wuchs Cicor im Berichtsjahr um 27,8%, womit ein Anteil am Gesamtumsatz der Gruppe von 84,3% erreicht wurde (2022: 82,1%). Das stärkste Wachstum wurde mit 43,3% in der Medizintechnik erzielt, gefolgt von der Industrieelektronik mit 21,6% und der Luft-/Raumfahrt und Verteidigung mit 19,7%. Die übrigen – nicht strategischen – Anwendungen wuchsen um 9,1%.

Regional hat Cicor, auch durch die beiden Akquisitionen in Deutschland, die Bedeutung Europas als Zielmarkt gestärkt. Cicor ist überzeugt, dass die langfristigen geopolitischen, logistischen und operativen Herausforderungen zu einem nachhaltigen Bedeutungszuwachs der Produktion in Europa wie auch in Nordamerika führen werden.

EMS-Division macht weiteren Sprung nach vorne

Cicor ist im Berichtsjahr dem strategischen Ziel, der führende europäische Anbieter in den Zielmärkten Industrieelektronik, Medizintechnik sowie Luft-/Raumfahrt und Verteidigung zu werden, einen grossen Schritt nähergekommen. Das organische Wachstum wurde durch den Gewinn wichtiger Neukunden gestärkt und die seit 2021 akquirierten Gesellschaften konnten überdurchschnittliches Wachstum verzeichnen. Mit dem Erwerb eines zweiten Produktionsstandortes in Thuan An City, in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Werk von Cicor Vietnam und unter Berücksichtigung der kürzlich angekündigten Übernahmen von STS Defence (abgeschlossen am 23. Januar 2024), Evolution Medtec (abgeschlossen am 27. Februar 2024) und TT Electronics IoT Solutions (unterzeichnet am 1. März 2024 und voraussichtlich abgeschlossen im ersten Quartal 2024), verfügt Cicor nun über eine Produktionskapazität von bis zu CHF 700 Mio. für die Gruppe. Auf dem Weg zur operativen Exzellenz wurden deutliche Fortschritte erzielt, die sich in gesteigerten Margen zeigen. Zudem konnte das operative Umlaufvermögen im Verhältnis zum Umsatz markant reduziert werden, was den stark positiven Free Cashflow von Cicor ermöglichte.

Die positive Geschäftsentwicklung führte zu einer Steigerung des Divisionsumsatzes um 29,0% auf CHF 347,9 Mio. (2022: CHF 269,6 Mio.), der Umsatzanteil der EMS-Division erhöhte sich damit weiter auf 89,2% (2022: 86,1%). Die Lieferketten insbesondere für Halbleiterkomponenten haben sich weitgehend normalisiert, auch wenn vereinzelt noch Probleme bestehen und die Lieferzeiten mehrheitlich länger sind als vor der COVID-Pandemie.

Die operative Marge hat inzwischen ein zufriedenstellendes Niveau erreicht. Der steigende Anteil von Geschäften mit deutlicher Differenzierung zum Wettbewerb durch Technologie und Prozesse hat dazu ebenso beigetragen wie der Abbau margenschwacher Geschäfte, was den Produktmix weiter verbesserte. Der EBITDA stieg daher im Berichtsjahr um 49,8% auf CHF 43,4 Mio. (2022: CHF 29,0 Mio.). Die damit erzielte EBITDA-Marge von 12,5% (2022: 10,7%) demonstriert das Gewinnpotenzial der von Cicor eingeschlagenen Strategie.

Zur weiteren Stärkung der Wettbewerbskraft von Cicor insbesondere in der Medizintechnik und der Industrieelektronik ist Cicor eine Partnerschaft mit dem französischen Unternehmen Clayens eingegangen, einem der weltweit führenden Verarbeiter von Polymeren, Verbundwerkstoffen und Präzisionsmetallteilen mit Hauptsitz in Genas, Frankreich. Die strategische Partnerschaft ermöglicht es den beiden Unternehmen, massgeschneiderte und integrierte Technologielösungen aus einer Hand anzubieten, die in Bezug auf Innovation, Qualität und Effizienz unübertroffen sind – vom Konzept bis zur Marktreife, unabhängig von ihrer Komplexität. Die Kunden, insbesondere in den Bereichen Medizintechnik und Industrie, werden von der Kombination, der sich ergänzenden Kompetenzen und Technologien von Cicor und Clayens profitieren. Clayens wird von einer Tochtergesellschaft von One Equity Partners kontrolliert und erfüllt für Cicor daher die Definition einer nahestehenden Partei.

Cicor hat am 17.10.2023 eine Vereinbarung zur Übernahme von 100% der Aktien der britischen STS Defence Limited unterzeichnet – die Transaktion wurde im Januar 2024 abgeschlossen. Damit stärkt Cicor die Marktstellung in Grossbritannien, dem grössten europäischen Markt für Luft-/Raumfahrt und Verteidigung. Durch die Kombination der Stärken der 2021 übernommenen Axis Electronics und STS Defence schafft Cicor ideale Voraussetzungen, um anspruchsvollste Kundenprogramme für die überwiegend britischen Kunden umzusetzen. STS Defence erzielte in dem am 30.06.2023 abgeschlossenen Geschäftsjahr einen Umsatz von GBP 27.5 Mio. mit einer starken operativen Marge.

Advanced Substrates (AS) Division mit deutlicher Erholung im zweiten Semester

Nachdem im ersten Semester der Auslauf eines Mehrjahresauftrages für Hybridschaltungen sowie die reduzierte Nachfrage eines Medizintechnikkunden für Leiterplatten das Ergebnis der Division deutlich negativ beeinflusst hatten, konnten diese Verluste im zweiten Semester wieder weitgehend aufgeholt werden. Positiv wirkte sich hierbei ein erfolgreich umgesetztes Exzellenzprogramm am Standort Boudry aus, hingegen konnten durch einen zeitweisen Personalmangel an einem der Standorte für Dünnschichtsubstrate die Umsatz- und Ergebnisziele nicht vollständig erreicht werden.

Der Umsatz der AS-Division nahm in der Folge um 3,9% auf CHF 43,0 Mio. ab (2022: CHF 44,8 Mio.). Die EBITDA Marge war nur gering verändert bei 14.1% (2022: 14.4%). Damit wurde ein EBITDA von CHF 6,1 Mio. erzielt, 6,1% unter dem Vorjahreswert von CHF 6,5 Mio.

Cicor betrachtet die AS-Division weiterhin als einen strategisch wichtigen Bestandteil der Cicor Gruppe, um den Kunden insbesondere der Medizintechnik sowie der Luft-/Raumfahrt und Verteidigung Gesamtlösungen anbieten zu können, die in Bezug auf Miniaturisierung, Bioverträglichkeit, Robustheit und Funktionalität einzigartig sind. Die dadurch entstehenden Opportunitäten stützen das Wachstum der EMS-Division in den Zielmärkten.

Bilanzstärke und Refinanzierung als Basis für weiteres Wachstum

Per 31. Dezember 2023 ging die Bilanzsumme der Cicor Gruppe trotz der Integration von zwei akquirierten Unternehmen und des organischen Wachstums leicht auf CHF 361,1 Mio. (31.12.2022: CHF 366,7 Mio.) zurück. Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus der Optimierung des Liquiditätsmanagements sowie der planmässigen Amortisation immaterieller Vermögenswerte, wogegen das Nettoumlaufvermögen nur deutlich unterproportional zum Umsatz anstieg. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht auf 41,0% (31.12.2022: 40,6%), womit Cicor auch im Berichtsjahr über eine solide Bilanzstruktur verfügt.

Der Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte, die zum überwiegenden Teil aus der Akquisition von Axis Electronics stammen, wurden nach den Regeln von Swiss GAAP FER zügig amortisiert; diese sanken daher bereits deutlich auf CHF 48,4 Mio. per 31. Dezember 2023 (31.12.2022: CHF 58,3 Mio.).

Der positive Free Cashflow nach Akquisitionen ermöglichte eine geringfügige Senkung der Nettoverschuldung auf CHF 43,5 Mio. per 31.12.2023 (31.12.2022: CHF 44,5 Mio.). Gemeinsam mit der deutlich gesteigerten Profitabilität sank daher der Verschuldungsgrad (Nettoschulden bezogen auf den EBITDA) signifikant auf 0,96 zum Ende des Berichtsjahres (31.12.2022: 1,36).

Cicor hat am 30. Oktober 2023 den bestehenden Syndikatskredit über CHF 155 Mio. mit Fälligkeit per 18. Juni 2025 frühzeitig zu attraktiven Konditionen erneuert und auf CHF 245 Mio. aufgestockt. Der neue Kreditvertrag hat eine Laufzeit von vier Jahren mit zwei Verlängerungsoptionen um je ein Jahr. Die Erneuerung der revolvingenden Kreditfazilität sowie die positive Geschäftsentwicklung bringen Finanzierungs- sowie Liquiditätssicherheit und ermöglichen Cicor, ihre Wachstumsstrategie im Jahr 2024 und darüber hinaus fortzuführen.

Gewinnausschüttung

Der Verwaltungsrat der Cicor Technologies Ltd. schlägt der Generalversammlung 2024 vor, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten. Dies gibt der Gesellschaft die Möglichkeit, ihr Kapital so zu verwenden, dass sie ihren Wachstumskurs durch Akquisitionen fortsetzen kann, um so einen erheblichen Mehrwert für die Stakeholder von Cicor zu schaffen. Cicor wird die Wiederaufnahme von Gewinnausschüttungen an die Aktionäre in Betracht ziehen, sobald ein nachhaltig positiver Netto-Cashflow erzielt wird.

Nachhaltigkeit

Mit ihrer internen Nachhaltigkeitsagenda geht die Cicor Gruppe weit über die neuen Anforderungen des schweizerischen Obligationenrechts für eine nachhaltige Unternehmensführung zum Schutz von Mensch und Umwelt hinaus. Nachhaltigkeit hat bei Cicor eine hohe Priorität und wirkt sich auf alle Ebenen des Unternehmens aus.

Die Aufrechterhaltung starker Werte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) ist für den geschäftlichen Erfolg von Cicor unerlässlich, wobei Cicor soziale Aspekte als ebenso wichtig erachtet wie die ökologische Nachhaltigkeit. Die ESG-Strategie von Cicor wurde im Geschäftsjahr 2023 systematisch weiterentwickelt. Dazu gehörte die Aktualisierung des Risikomanagements, der Start von Projekten zur Verbesserung des Lieferantenmanagements und die Einführung standortübergreifender ESG-Indikatoren. Die Cicor-Standorte in Rumänien und Vietnam haben kürzlich grosse Photovoltaikanlagen installiert, die in Zukunft zu einem verbesserten Strommix für die Cicor-Gruppe beitragen werden. Das Unternehmen unterstützt die soziale Verantwortung für seine eigenen Mitarbeiter und erwartet das Gleiche von seinen Partnern in der gesamten Lieferkette.

Der in den Cicor Geschäftsbericht 2023 integrierte Nachhaltigkeitsbericht wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt und erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an die Berichterstattung über nicht-finanzielle Aspekte gemäss dem schweizerischen Obligationenrecht. Der Nachhaltigkeitsbericht wird den Aktionären der Cicor Gruppe an der ordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 23. Januar 2024 hat die Cicor Gruppe 100% der Anteile an STS Defence Ltd, Grossbritannien, erworben. Mit STS Defence erwirbt Cicor einen branchenführenden Anbieter von Wartungs-, Support- und Modernisierungslösungen für missionskritische Elektronik- und Kommunikationssysteme in den Bereichen Luft-/Raumfahrt und Verteidigung.

Mit Wirkung vom 27. Februar 2024 erwarb die Cicor Gruppe 100% der Anteile an Evolution Medtec Srl, Rumänien. Evolution Medtec ist ein Anbieter von umfassenden technischen Dienstleistungen mit einem starken Fokus auf medizinische und paramedizinische Anwendungen und beschäftigt 25 Mitarbeiter in Bukarest, Rumänien.

Am 1. März 2024 hat die Cicor Gruppe eine Vereinbarung zur Übernahme von TT Electronics IoT Solutions Ltd (Umsatz 2023: GBP 70,2 Mio.) mit drei Produktionsstandorten in Grossbritannien und China von TT Electronics PLC unterzeichnet. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 500 Mitarbeiter und verfügt über eine zusätzliche Produktionsfläche von rund 25'000 Quadratmetern. Die Kombination der drei neuen Standorte und der Cicor-Unternehmen Axis Electronics und STS Defence wird nicht nur den neuen Marktführer im britischen EMS-Markt schaffen, sondern Cicor auch zu einem europäischen Marktführer in der Produktion von High-End-Elektronik für Anwendungen in der Luft-/Raumfahrt und Verteidigung machen. Cicor bezahlt GBP 20,8 Mio. in bar, ohne Berücksichtigung von Schulden und vorbehaltlich der üblichen Anpassungen des Umlaufvermögens. Die Transaktion wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 abgeschlossen, hat alle behördlichen Genehmigungen erhalten und unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen.



Fortsetzung des Wachstumskurses für 2024 erwartet

Cicor verfügt über einen Auftragsbestand, der fast einem Jahresumsatz entspricht. Zudem gehen mehrere wichtige Neuprojekte in die Serienproduktion. Die Konsolidierung von STS Defence, Evolution Medtec und TT Electronics IoT Solutions (voraussichtlich im ersten Quartal 2024 abgeschlossen) wird ebenfalls zu einem deutlichen Anstieg von Umsatz und Ergebnis führen. Hingegen werden sich die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro und dem US-Dollar sowie ein temporärer Nachfragerückgang von Kunden aus dem Smart Building Bereich und anderen Industriesektoren bremsend auf das Wachstum auswirken.

Sofern sich die geopolitischen, konjunkturellen und finanziellen Rahmenbedingungen nicht wesentlich verschlechtern, erwartet Cicor für 2024 ein Umsatzwachstum auf CHF 460-500 Mio. mit einer EBITDA Marge im Zielbande von 10-13%.

Cicor bekräftigt die im Dezember 2023 veröffentlichten finanziellen Mittelfristziele:

- Jährliches organisches Umsatzwachstum von 7-10%
- Umsatz von >CHF 600 Millionen innerhalb von 3-4 Jahren
- Profitabilität von 7-10% (Core EBIT), bzw. 10-13% (EBITDA)
- Kern-Rendite auf das investierte Kapital (Core ROIC) von >15%
- Verschuldungsgrad (Net Debt / EBITDA Ratio) von <2,75
- Investitionsausgaben (CAPEX) von unter 3% des Umsatzes

Cicor ist sehr gut positioniert. Das Unternehmen profitiert von einer dynamischen Entwicklung in ihren Fokusmärkten Medizintechnik, Industrie sowie Luft-/Raumfahrt und Verteidigung. Akquisitionen werden in der Strategie von Cicor weiterhin eine wichtige Rolle spielen, da das Unternehmen in einem stark fragmentierten Markt attraktive Möglichkeiten sieht. Die derzeitige Guidance beinhaltet ein moderates Mass an Akquisitionen. Die effektive Höhe des anorganischen Wachstums kann zu einer Revision der finanziellen Mittelfristziele führen. Die Ausschüttung einer Dividende wird in Betracht gezogen, sobald Cicor einen nachhaltig positiven Netto-Cashflow erzielt.

Kontakt

Cicor Management AG
Gebenloostrasse 15
CH-9552 Bronschhofen

Media & Investor Relations
Telefon +41 71 913 73 00
E-Mail: media@cicor.com

Der vollständige Geschäftsbericht 2023 ist online auf unserer Website verfügbar:
<https://report.cicor.com>

Bilanzmedien- und Analystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2023

6. März 2024 um 14:00 Uhr als Webcast (EN)

Registration via IR-Website at <https://www.cicor.com/en/investors/overview/>

Generalversammlung 2024

18. April 2024 im Hotel Park Hyatt, Beethovenstrasse 21, 8002 Zürich

Kennzahlen 2023

in CHF 1'000	2020	in %	2021	in %	2022	in %	2023	in %
Auftragseingang	216'047	100.5	286'614	119.9	358'878	114.6	399'775	102.5
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	214'891	100.0	239'044	100.0	313'193	100.0	389'890	100.0
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	-15.4		11.2		31.0		24.5	
Organisches Wachstum (%) ¹⁾	-13.8		11.9		14.1		11.1	
EBITDA 2)	19'362	9.0	23'122	9.7	32'274	10.3	45'135	11.6
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	-21.9		19.4		39.6		39.8	
Core EBIT ²⁾	8'851	4.1	12'963	5.4	21'405	6.8	32'734	8.4
Betriebliches Ergebnis (EBIT) ²⁾	8'851	4.1	12'204	5.1	12'234	3.9	23'368	6.0
Core-Gewinn ²⁾	4'172	1.9	8'174	3.4	12'266	3.9	16'653	4.3
Gewinn	4'172	1.9	7'482	3.1	3'820	1.2	6'083	1.6
Core-Ergebnis je Aktie (in CHF) ²⁾	1.44		2.81		3.30		3.76	
Ergebnis je Aktie (in CHF)	1.44		2.57		1.03		1.37	
Beschäftigte (Vollzeitäquivalente per 31. Dezember)	1'901		2'181		2'217		2'551	

1) Veränderung in Lokalwährungen, bereinigt um Akquisitionen.

2) Vor Amortisation von aktiviertem Goodwill und immateriellen Anlagen aus Akquisitionen von TCHF 9'366 (2022: TCHF 9'171).

Für Core-Gewinn und Core-Ergebnis je Aktie zusätzlich bereinigt um Steuereffekte von TCHF 1'204 (2022: TCHF -725).

Die Cicor Gruppe ist ein weltweit tätiger Anbieter elektronischer Gesamtlösungen, von der Forschung und Entwicklung über die Produktion bis hin zum Supply Chain Management. Mit rund 2'700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 17 Standorten bedient Cicor führende Unternehmen aus den Bereichen Medizin, Industrie sowie Luft- und Raumfahrt & Verteidigung. Durch die Kombination von kundenspezifischen Entwicklungslösungen, Hightech-Komponenten und der Herstellung von elektronischen Geräten, schafft Cicor einen Mehrwert für ihre Kunden. Die Aktien der Cicor Technologies Ltd. werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (CICN). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website www.cicor.com.